

Hilfe für Betroffene in Jakarta - Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt Partner bei der Hilfe

Stuttgart, 04. Februar 2007. Nach heftigen Monsunregen in der indonesischen Hauptstadt Jakarta leisten die Diakonie Katastrophenhilfe durch das internationale kirchliche Hilfsnetzwerk ACT (Kirchen helfen gemeinsam) Nothilfe in den überfluteten Bezirken. Die lokalen Partnerorganisationen haben mit der Versorgung von Flutopfern begonnen.

Die indonesischen Partner Yayasan Tanggul Benkana (YTB), Church World Service - Indonesia (CWS) und Yakkum Emergency Unit (YEU) verteilen Nahrungsmittel an etwa 6.000 Menschen und leisten medizinische Hilfe. Darüber hinaus evakuieren sie Betroffene, die auf den Dächern ihrer Häuser auf Hilfe warten.

»Die Situation ist sehr angespannt. Nach dem tagelangem Dauerregen droht nun außerdem noch der Ausbruch von Seuchen«, berichtet Leonardo Ratuwalangon, Leiter des Projektbüros der Diakonie Katastrophenhilfe in Indonesien, der den Einsatz vor Ort koordiniert. Unterstützt werden die Partnerorganisationen von Freiwilligen des Theologischen Seminars in Jakarta.

In Jakarta wurde der höchste Alarmzustand ausgerufen. Nach Angaben der indonesischen Behörden kamen bisher 20 Menschen ums Leben, über 200.000 Menschen sind obdachlos. 33 Stadtbezirke und einige ländliche Bezirke sind überflutet. In den Straßen steht das Wasser bis zu vier Meter hoch. Der öffentliche Verkehr ist zusammengebrochen, in einigen Stadtteilen gibt es keinen Strom und Telefon. Für die kommenden Tage werden weitere heftige Niederschläge vorausgesagt.

Indonesien ist in den vergangenen Monaten häufig von Naturkatastrophen heimgesucht worden.

Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet dringend um Spenden für die Menschen in den überfluteten Gebieten. Kennwort Indonesien

Spendenkonto:

Evangelisch-methodistische Kirche Brot für die Welt
Evangelische Kreditgenossenschaft e.G. EKK-Bank Frankfurt
Bankleitzahl: 500 605 00 Konto: 410 54 00

Kennwort: »Indonesien«

Bitte komplette Adresse im Feld »Verwendungszweck« angeben;
Zuwendungsbestätigung wird dann automatisch und zeitnah ausgestellt.
Spenden hierfür gelten als mildtätig.

*Pastor Günter Winkmann
Leiter der Kirchenkanzlei und ZK-Schatzmeister*

